

In der Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik,  
am Lehrstuhl für Neue Fertigungstechnologien und Werkstoffe (Standort Solingen),

ist zum 01.10.2019, befristet bis zum 30.09.2022,

eine Stelle für

**Wissenschaftliche Mitarbeitende (w/m/d)**

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit  
(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer  
Teilzeitstelle interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Die ausgeschriebene Stelle ist am Lehrstuhl für Neue Fertigungstechnologien und Werkstoffe in Solingen, einem seit 2014 bestehenden Außenstandort der Bergischen Universität Wuppertal, zu besetzen. Der Hauptdienstort ist daher Solingen.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

Wir suchen eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter mit abgeschlossenem wissenschaftlichen Hochschulstudium (Master oder vergleichbar), vorzugsweise der Materialwissenschaft, des Maschinenbaus mit Schwerpunkt Werkstoffkunde oder der Metallphysik. Für die Tätigkeit sind sehr gute Englischkenntnisse Voraussetzung. Erforderlich sind zudem Erfahrungen im Aufbau und der eigenständigen Durchführung von Experimenten aus dem Bereich der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik.

Wir erwarten gute organisatorische Fähigkeiten, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie eine hohe Einsatzbereitschaft. Die Bereitschaft zur Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in englischsprachigen Fachzeitschriften und deren Präsentation auf nationalen und internationalen Tagungen setzen wir voraus. Wir bieten Ihnen ein hoch motiviertes Team, eine gute experimentelle Infrastruktur sowie exzellente Kontakte zu unseren Industriepartnern.

Aufgaben und Anforderungen:

Der fachliche Schwerpunkt ist die Herstellung und Verarbeitung schmelz- und pulvermetallurgisch erzeugter metallischer Werkstoffe, vorzugsweise auf Eisenbasis, sowie die Entwicklung neuer Werkstoffe und Fertigungsverfahren einschließlich additiver Fertigungsverfahren.

Als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in arbeiten Sie im Forschungsfeld "Zirkuläre Wertschöpfung / Circular Economy" und setzen sich mit wissenschaftlichen Fragestellungen auseinander, die in diesem Zusammenhang in der Metallverarbeitung entstehen.

Ihre Aufgaben sind im Einzelnen:

- Recherche und Einarbeitung in die einschlägige Fachliteratur
- Bewertung von Energie- und Ressourceneffizienzpotentialen
- Zusammenarbeit mit weiteren Partnern, u. a. dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, in einem Verbund-Forschungsvorhaben
- Experimentelles Arbeiten in metallkundlich ausgerichteten Laboren, u. a. zur Optimierung von Wärmebehandlungsprozessen
- Entwicklung neuer Konzepte des Re-Manufacturing und des Re-Engineering metallischer Produkte

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung besetzt werden kann. Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

**Kennziffer: 19183**

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen, unter Angabe der Kennziffer, zu richten an die Bergische Universität Wuppertal, Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik, Lehrstuhl für Neue Fertigungstechnologien und Werkstoffe, Herrn Prof. Dr.-Ing. Sebastian Weber, Bahnhofstr. 15, 42651 Solingen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind Bewerbungen per Mail leider nicht zulässig.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte der Schwerbehinderten, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

**Bewerbungsfrist: 08.08.2019**